d. Stadt Hochheim Amtliches Organ Unzeigen. tonen die 6-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 12 Pfennig.
uswärts 15 Pfg., Reflamen die 6-gespaltene Betitzeile 30 Pfg
Begugspreis monatlich 1.— Rm. Boltichedfonto 168 67 Frantiur: am Mair

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illuste. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörstellen all Geschäftsitelle in Hochbeim: Mailenheimerftr. 25. Teleton 57.

Donnerstog, den 28. Februar 1929

6. Jahrgang

#### Kältewelle bevor? neue

14 wiederum -9 Grad Celfins in Glorsheim.

Bisgang auf beutiden Gluffen. - Schwierige atbeit. - 51 Grab Rolle in Danemart. - 35 Dampfer Bit feft. - Reue Conerfalle in Rord- und Mittels Bahlreiche Menichen im Tornabo umgefommen.

lieberhältniffe auf ben beutschen Gluffen.

Letterlage weift feine wefentlichen Menberungen auf. besteht fast im gangen Reich fort, lediglich in Gudliegen die Temperaturen eiwas über 0 Grad. Belder ftarken Regen bei 2 Grad Barme. Da sich erud im Norben langsam weiter nach Suben vor-im Laufe des Toges in Norddeutschland willweise geingetreien. In Berlin wurden 6 Grad Kalte ge-der himmel tiar ist, durfte sich der Frost insolge ben Ausstrahlung weiter verfiarten. Recht talt ift Soberg, wo am Dienetagabend 14 Grad unter Rull Burben. Sannober melbet 9 Grab Ralte, bregleichen

Das Mojeleis ift in Bewegung.

Belbung aus Roln bejagt, daß wieder leichter Froit Der erste Stos ist der Mosel ins Treiben Der erste Stos ist bereits in den Rhein über-Der Eisabgang bat sich bisher überall glatt voll-Lassertand der Mosel sann als normal bezeichnet ich glich an der oberen Wosel ist noch eine Eisdente Die aber ju Besurchtungen teinen Antag gibt, Gar ift von der Mündung bis oberhalb Spar-bei. Auf dem Rhein find die Berhalfmiffe unberdin hofft, daß es den hollandischen und deutschen die die Spree bei Wesel und in Holland durchten, bald gelingt, ihre Arbeit zu einem günst gen bringen, damit die treibenden Eismassen, die bon herunterkommen, freien Ablanf sinden.

frangöfifche Bionierhilfe bei Eisgefahr.

bor furzem veröreiteten Meldung der Davasagen-ffen will, daß das französische Minglied der Rhein-sten Tirard und der Beschlähaber der Besatungsbei Gis und Sochwassergesahr angeboten baben men wir von juständiger deutscher Seite, daß bas imende Angebot der Besatungstruppen, wie bisber Bodiwaffergefahr, bereits bur mehreren Tagen Statecht murbe.

ben beutichen guftanbigen Stellen ift jedoch bas Un-intend abgelebnt worden unter bem hinweis barauf, an forgialtig eingerichteten Gies und hochwasserübergellen am Mein und seinen Rebenflussen bie in it lebenden Maunschaften, die sich namentlich and Sibilbeboiterung refrutierten, genügend borbereitet einer Gie- und Cochwaffergefahr entgegentreien

Befer bis gu zwei Meter Dide zugefroren.

Befer ift nach einer Mitteilung ber Bafferftragen-Biehlich Werra und Fulba faft bollig bon einer genben Giebede übergogen, beren Starte 40 cm eter betroet. Mile Borbereitungen find getroffen

bin tieverealedungen tilloide brodtider Bitterundeeug bem Bege ju gehen.

bie Samburger Schulen geichloffen.

Amburg wird berichtet, bag die elbaufwartstätigen Nachbem fie Weefthacht erreicht hatten, die Rudfahrt Sten, ba für fie die Wefahr bes Ginfrierens bestand. angewöhnlich lange andauernben Froftes find jest brennftoffvorrate ber Samburger Edjulen ericopit. berben bie Schulen bom Donnerstag bis gum Lienstag fchließen,

Mierige Eisverhältniffe in den dänischen Gewäffern.

Ropenhogen gemeldet wird, verschlimmert sich die u danischen Gewässern infolge gunehmender Kalte Allein im Sahrwasser zwischen Sudseeland und n eine 35 Dampfer im Eife fest. In Kopen-in der vergangenen Racht 15 Grad unter Rull dem ichtvebifden Landesteil Rorbotten werben in bis ju 51 Grad Rallie gemeldet. Im schwe-ensebiet herrschen 30—35 Grad unter Rull. Die dellen haben bereits zu einer Verminderung der fuhr geführt.

Ralte und Gonee in England.

ile große Raltewelle hat auch Großbritanwien erin Teilen bes Landes, namentlich im Rorden, ift

Rach Meldungen aus New York find bei dem Tornade Nach Meldungen aus New ziert into det dem Lotindo über den Südstaaten 40 Menschen umgesommen. Die Zahl der Berletzen sieht noch nicht sest, ist aber sehr hoch. Am schwersten betrossen wurde der Staat Mississippi, Krankentransportzüge und Truppen sind unterwegs. Auch Legas, Louissana und Tennesse daben schwer gelitten. Eine Meldung aus Memphis besagt, daß im Staat Mississippi bisher 23 Leichen geborgen Sieben Berfonen werben noch vermigt, Die Bahl ber Berlehien beträgt hier affein über 100. Der Schaben in biefem Begirt überfteigt eine Million Tollar. Das gange Gebiet mirs bon ausgebehnten Ueberichtvemmungen bedroht.

#### Der D. Jug - Mörder Sopp bor den Geschworenen.

Bum Tobe verurteilt.

Bom Schwurgericht Berben wurde nach breitägiger Ber-bandlung ber 30 Jahre alte Emil Hopp, ber am 10. September 1928 ben Director ber Delmenhorster Margarinewerke, Rordmann, im D.Bug Samburg-Bremen erichoffen und die Leiche beraubt und aus dem Zuge geworfen hatte, jum Tode wegen Mordes in Tateinheit mit schweren Raub und den üblichen Rebenstrasen verurieilt. Der Mörber nahm bas Urteil außerlich ohne Erregung auf.

Dem Mörber war damals nur ein Betrag von eitwa 40 Mt. in die Hände gesallen. In der Berhandlung erflärte der Mörder immer wieder, daß er sich der Tat nicht mehr genau bewußt sei, aber die Tat im Dämmerzustand begangen haben könne. In der Erinnerung dürste noch sein, daß Hopp am 20. Seht. auf dem Bahnhof in Malny-Kastel berhastet wurde. Er wurde den Beinhof in Malny-Kastel berhastet wurde. bon ber Birtin eines Mainger Cafes nach ben in ben Beitungen bon ihm erich'enenen Bilbern und nach bem Stechbrief an einer auffallenben Bahulude ertannt. Man fand bei bem Berhafteten bamale noch 21 Mart und einen Revolver mit Munition. Dopp war chemaliger Fürforgezögling.

Der Morber Sopp wurde unter ftarter Bededung nach Sannober in bas Amtsgerichtsgefängnis überführt. Es handelt fich um eine Sicherheitsmagnahme, die durch bie augenblidlichen bauliden Berhaltniffe in Berben erforberlich

Die Besprechungen des Kanglers mit Strefemann, Scholz, Kaasu Stegerwald.

Berlin, 28. Februar. Der Reichstanzler hatte im Laufe bes Nachmittags Besprechungen mit dem Reichsaußemminister Dr. Strejemann und dem Borsitienden der Reichstagsfraftion der Deutschen Bolfspariei, Dr. Scholz. Dabei wurde dem Reichstanzler erflart, daß die Deutsche Bolfspartei bereit sei, in eine fraftionell gebundene Regierung einzutreten unter ber Bedingung, daß über die sachlichen Fragen, insbesondere über das Finansprogramm, eine borherige Einigung im Ginne ber befannten Forberungen ber Dentschen Bollspartei berbeigeführt wurde. Es wurde hinzugefügt, daß diefe Bufage entsprechend bem Befcluß des Bentralvorftandes ber Parfei nur befriftet geite bis zum Abichluß der Parifer Berhandlungen,

Rach diesen Besprechungen empfing der Reichstanzler die Abgeordneten Dr. Roas und Dr. Stegerwald vom Zentrum, um ihnen Mitteilung von seiner Besprechung mit den Bertretern ber Deutschen Bolfspartei gu machen.

## Im Zeitalter des Borens

Someling nach Dentichland gurud.

Der Dampfer "Deutschland" ber hamburg-Umerifa-Linie, ber in Samburg eintrof, batte wieder eine größere Angabl prominenter Berfonlichfeiten an Bord. Die beutsche Sportweit intereffierte inebefondere die Anfunft bes beutichen Schwergewichtsborers und Weltmeisterschaftsanwarters Schmeling, ber, von seinem neuen Manager Joe Jacobs, Max Wachon und Hermann Derse begleitet, mit der "Deutschland" nach Samburg reifte.

Schmeling hat in New Yorf durch seine sportlichen Leistungen eine außerordentliche Beachtung gesunden. Als er beispielsweise das Buro der Hamburg-Amerika-Linie zum Jwede der Platbuchung auffichte, sammette sich in der Halle und vor dem Eingang des am unteren Broadwah gelegenen Burogebaubes eine berartig große Menfchenmenge an, bag ber Broadwah abgefperrt, ber gefamte Bertehr umgeleitet und bas Sapag-Buro geschloffen werben mußte. Schmeling felbft war gezwungen, Die Geschäftsraume burch eine Seitentur ju verlaffen.

## Die große Handwerker= und Gewerbe= Protest-Versammlung

am letten Montag nachmittag im Sirsch in Flores beim war, wie con gesagt, ein großer Ersolg. Es waren Mitglieder und Vertreter der vandwerker und haltsplan der Gemeinde übernommen werden. Gewerbevereine aus bem Main Taunus Rreis, Rreis Königftein, Untertaunusfreis und darüber binaus er ichienen. Berfammlungsleiter war ber Rreisverbandsvorfigende Berr Beftaus Wiesbaden-Biebrid. Ginberufer der Berfammlung für Flörsheim war der Flörsheimer Sandwerter- und Gewerbeverein, deffen Borfigender Gerr Georg Mohr die Berfammlung auch begrüßte. - Am Borftandetisch waren Bertreter bes Bezirtsverbandes, Die Rreistageabgeordneten, Geichafteführer ber Berbande, Gemeindevertreter, Stadtverordnete aus den verichiedenen Rreisvereinen uim. ericbienen. - Der Geichaftsführer des Rreisverbandes ber Gemerbe-Bereine Berr Dr. Runge, in Biesbaden verlas bas Brotoll ber letten Berjammlung in Sofheim. Borftanbsmitglied Bogt aus Franifurt am Main-Sochit gibt banam eine turge Ertlarung über bas Buftanbetommen ber Intereffengemeinichaft ber am Main Taumustreis beteiligten Ge: werbevereine, ber fich befanntlich aus Teilen ber brei ehemaligen Landfreife Wiesbaben Land, Sochit und Konigftein gujammenjegt. Rreistagsabgeordneter Squer-Gifchbach berichtet über bie Tatigteit im Rreistag. Sauptpuntte maren: Die Landratemahl, gewerbliche Berufoiculen und - Die Rreisipartaffe. 500 000 Rm. gab es ba als Manto gu buchen, wie es ja gur Genuge icon befannt geworden ift. Beim Saushaltsplan gelang es bie Steuerquote auf 33 Prozent herabju-

Borfigender Beft halt es für bringend nötig, daß der Borftand eines jeden Sundwerter- und Gemerbevereins im Befit ber Kreisfagungen fei.

herr Rriet Coben wünscht, daß die Sagungen ber Berufoichulen in der Rreiszeitung ericheinen follen

Die Abstimmung erfolgt dahin, bag alle Bereine perpflichtet werben, fich bie Rreisfagungen gu bejorgen.

Bert Maus, Bab Schwalbach, fagt, bag im Rheingautreis der Kreis Trager ber Fortbildungsichulen ift. burch ben Kreis bezahlt

Berr Bogt Sochit fagt, daß in Frantfurt am Main-Sochit 50% ju den Roften ber gewerblichen Echule bom Staat und 50",o bon ber Stadt aufgebracht merben.

Meffer-Sofheim bestätigt dasselbe für die Fortbilbungsichule in feiner Gemeinbe.

Buntt 2 ber Tagesordnung: Erhaltung und Freiheit bes Sandwerts Der Borfigende Serr Beft tritt gu einem langeren Referat über biejes Thema an. Er fagt, bag fich unter ber Devife "Erhaltung und Freiheit bes Sandweits" beute im gangen beutichen Baterland Die Bertreter von Sandwerf und Gewerbe gusammenicharen und gewillt find alles ju tun, was nötig ift, um ihre Erifteng ju behaupten. Er gibt ein eingebenbes Bild ber bruderben Rot im Sandwerter- und Gewerbestand und tommt gu bem Ergebnis, bag es fo wie bisher nicht weiter geben tann. Sandwerf und Gemerbe find langft über bas tragfabige Dag binaus mit Steuern und Abgaben befatet und ftatt einer Erleichterung find gang neuerlich wieder neue und größere Belaftungen bagu gefommen. In einem Schluftwort faßte ber Rebner all bas Gejagte noch einmal zusammen und verlangte. daß ber § 164 be: Berfaff ing in De Birtlichfeit umgesetht wird. Richt nur "Schutz gegen Auffaugung und itberlaftung", sondern Erhaltung des Mittelitandes ist bie Aufgabe Das Sand vert will teine Bevorzugung. aber Gleichverechtigung. Er ichließt mit den Worten "Als das beutiche Sandwert blübte, blühte auch bas

Seltmeißer S in und Mori Bahle und is Rounaud an ligaries

ord im Stabl

ufftellte, ein mm. Rorgengum 18.30: Ed : Stunde &

8.45: Bon & rog von P Indien, S Bien. rt. Anejühren Buftipiel in

Blorgengu 1245-131 igners "Der 3ugend. intigest: rimubt. für den G ro bei einen rubeim. Frangelia

eljennbe. intigari: ga Ploygerap. 2: Edaliale unde der John 1819 to der gand hu Laufmen rirog pon 60 rter Beitung t des Philhs nulifdireftet officier A-op

erzlicher Tel Blumen- un en meiner is utter, School

chler und Bekan arschaft offi rbliebenen

iar 1929. mir der m eilen, daß

spannerel

Oechler

r abends rwaltung at groß 16 28. 84 1 1rol; 63.92 5 56, 12 5

groß groß 41 g of 43.28 # prob

Ball ge ampon mil vieviel molifi dt bie Frank ift! Und ift

ift! Und if angichender if mrahmted die intlied an bes ing besonder if opf. Beslis

Es wurde jobann über bie Rede bebattiert und gum Schluß die in letter Rummer veröffentlichte Rejolution angenommen.

(Fortsetung bes Berichtes in nachster Rummer.)

#### Lotales

Sochheim a. M., ben 28. Gebruar 1929.

Der Monat bes Sahres beift Mary nach bem romifchen Riegsgotte Mars. Ditt bem Mary begannen bie Romer bas Rabr. Diefe Satfache bemerten wir noch an ben Ramen ber vier letten Monate unferes Ralenders, bem Geptember, Cftober, Rovember und Dezember, beift eigentlich ber fiebte, achte, neunte und gebnte, mabrend ber Monat September ber neunte, ber Oftober ber gebnte, Rovember ber elfte und Degember ber zwölfte Monat unseres Jahres ift. Der deutsche Rame bes Monais beißt Leng, denn in ihm beginnt ber Frub ling. Zwar fturmt, fcneit und friert es in ihm baufig, er ift oft durchaus nicht fo fcon, wie ihn die fprifchen Boeten fchil bern, aber er bringt mandimal auch warme, sonnige Tage und läßt uns fo ben Frühling bon feiner iconen Seite feben. Diefer ist immerhin eine Zeit des Ueberganges, in dem Rudichlage nicht gang selten find. In der freien Ratur beginnt bas Wachsen, Treiben und Spriegen wieder, bas Schneegloddyre wagt fich mit feinen fauberen weißen Blutentelchen hervor um in manden Jahren tommt ichon im Marg bas Beilchen auf ber Biefen und Rainen gur Blute. Bei genügender Abtrodnung beginnt im Mary für den Landmann wieder die Felbarbeit. Er muß für ben Abjug bes Schneewaffere auf ben Gelbern forgen. Er muß im Marg Dung auf Biefen und Felder fabren, Dafer, Commerweigen, Gerfte, Linfen, Erbfen, Alce, Ruben und Tabaf faen, im Garten die Diftbeete einrichten. Baume pflann und beschneiben und bie Sopfenpflanzungen anlegen. frühes Grünfutter zu baben, muß er Bidhafer in die gedüngten Brachader faen. Rach bem barten Winter bringt ber Marz bem Landmann alle Sande voll Arbeit und in diesem Jahre wird seine Frühjahrsarbeit burch den lang die Felder bededten biden Schnee befonders ftart zusammengebrangt Rach alter Meinung ift ber Dlarg ber Beiterfunde fur bas gange Jahr. Die befanntesten Wetterregeln lauten: Soviel Lau im Marz, soviel Reif an Pfingften, soviel Rebel im August. Soviel Rebel im Margen steigen, soviel Gewitter im Sommer fich zeigen. Trodner Marz, noffer April, finbler Mai fullt Schener, Reller und bringt viel Beu. Wichtig ift der 10, Dary (40 Ritter). Bie bas Better auf 40 Ritter (Darthrer) ift, fo bleibt es 40 Tage lang. Margenfchner nut Frucht und Beinftod web. Den Mary wunfcht fich ber Landmann troden. Der Margenftaub foll erwirten, bag ber Boben von

- Mild und Sonig flieft. Margenftaub bringt Gras und Banb. - Marg troden, April nag, Mai luftig, von beiden was, bringt Korn in'n Cad und Wein ins Jag. Beuchter fauler Marg ift bes Bauern Schmerz. Auch für die Biebzucht ift der Marg von Bedeutung benn: Margenferfeln, Margenfohlen, alle Bauern haben wollen. Biel und langer Schnee: viel Ben, aber mager Rorn und bide Spreu. Biel Conee, ben uns ber Beng

entfernte, lößt uns gurud reiche Ernte. Der Marz hat 31 Tage, babon find in unserem Jahre fünf Sonntage. Auf den 31. fällt der Ofter-Sonntag, vom 24. bie jum 30. deneri die Karwoche.

r. Dem Bericht über ben Bolfetrauertag in ber letten Rummer Diejes Blattes ift noch angufügen, daß die Sammlung am Schluffe ber Feier auf bem Friedhofe gur Errichtung eines Chrenmals fur Die Gefallenen unjerer Stadt die Gumme von 103.20 Mt. ergab.

r. Feststellung ber Raltegrabe bes biesjährigen Bin-ters. Dit bem 23. Februar be. 36. ift eine Froftperiode gu Enbe gegangen, bie an Dauer und Starte in ber Bitterungsgeichichte bes Rhein-Maingebietes faum ihres-gleichen haben durfte. Bom 24 Januar bis 23. Jebruar, aljo einen vollen Monat, überichritt bie Temperatur ben Mullpunft nicht. Un 21 von biefen Tagen zeigte bas Thermometer unter 10 Grab Raite, an feche Tagen fogar unter 20 Grab. Jest nach Abichluft ber mabihaft fibirifchen Ralteperiode feine neue bat mittlerweilen eingefest, die in

Danemart bis 51 Grad zeigt), lagt fich ihre Strenge erft recht überfeben. Die Durchichnittstälte ber erften 23 Februartage beträgt 8 Grab. Es tann biefe Bahl erft richtig gewur-bigt werben, wenn man bie talteften Bintermonate feit bem Jahre 1857 jum Bergleich berangieht. In Diefen betrug das Monatsmittel nach 68 jahrigen Beobachtungen bes "Physifalifchen Bereine" Maing für Januar 0,6 Grad, für Februar 2,2 Grad über Rull. Wenn baber auch noch die letten Februartage do. 3s. mild verlaufen follten, was fich nicht bestätigt, so wird der Februar 1929 immer noch der fälteste Monat leit dem Februar des Jahres 1784 bleiben. Das befannte Sprichwort: "Alles ift icon einmal bagemefen", verliert bemnach feine Gultigkeit.

#### Reden und Streden.

Manche Menfchen baben eine besondere Borliebe für das Reden und Streden. Es find bies nicht nur Beaute, fonbern and Edriftsteller, Bortragenbe u. a. 3m gewöhnlichen Leber genügt ihnen bas einfache Beitwort; wenn fie fich aber an ben Aften- ober Schreibtifch feben ober por bas Rednerpult ftellen, bann ift es ihnen gumiber und muß burch eins mit möglichft langer Saupt- oder Dingmorifchleppe erfejt werben. Dagu bient ihnen 3. B. "erfolgen" und "gelangen"; fie laffen etwa eine Armenfpende "bur Berreilung gelangen" ober "bie Inangriffrahme des Senders X. erfolgen". Besonders aber lieben fie bas Zeitwort "bringen", meist in der Leidesorm. Also mird nichts augemelden, durchselightet, ausgehoben, sondern alles wird zur Annielbung. Durchsuhrung, Ausbedung gedracht. Im Rundsunf wird steits augefündigt, welche Stude, Gedichte usw. jum Bortrag gedracht werden sollen: "Dieselben" wird Frene Triesch zum Bortrag bringen. Andere Bortragende berichten, das eine Sternsorte etwas zur Abhildung bringen werde, ober bağ eine Sternfarte etwas jur Abbilbung bringen werbe, ober bağ eine Frage, bie natürlich immer ein Broblem ift, gur Bojung gebracht werbe. Die Oper wurde strichlos jur Auf-jührung gebracht. Durch Unvorsichtigkeit wird erwas jur Erplofion, burch eine Lamine mirb eine gange Gefellicaft jum Abfturg gebracht. Rach Zeitungeberichten foll em Dentmal gut Auffrellung gelangen oder jur Aufftellung gebracht werden. Gine bestimmte Summe "gelangt gwischen ber Rordfüddahn und ber A. E. B. Schnellbahn gur Teilung, die noch im Laufe des Rahres die Gudhalfte der Strede Renfolln die Stralaner Strafe jur Eröffnung bringt." "Die ftabtifchen Abmaffer werben in Absabbeden gebracht, ein Teil lagert fich bier als Schlamm ab, und biefer wird in 12 Meter tiefen Brunnen gum Ansfaulen gebracht werben.

# Wetterborherfoge für ben 1. Marg: Weiterbin Groft und Schnee.

# Die Berantwortlichfeit bei Bernachläffigung ber Etrenpflicht. Gine beutiche Großftadt batte bom Reichefislus eine Raferne gemietet, in ber fie Rotwohnungen einbaute. Gleichgeitig bat bie betreffenbe Stabtverwaltung fich auch verpflichtet, Die ortspolizeilichen Borichriften über Reinigung ber Gehmege uim, an Stelle bes hauseigentumers einzuhalten. Auf bem Buftweg por biefem Gebaube tam bann, nachbem in ber Racht Reufchner niedergegangen war, ein Mann gu Gall. Er etlitt Beriepungen und versiagte die Stadtvermaling als nachst-verantwortliche auf Schadenersan. Das Landgericht bat nach Miogeantrag erlannt, das Oberlandesgericht bar die Rioge aber abgewiesen, weil bie Beflagte einen Sansverwalter forgfaltig ausgewählt und ihn mit ber Erfullung der aus Strenpflich ihr erwachsenden Berpflichtungen und Aufgaben betraut babe. Der Bivillenat bes Reichegerichte bat diefes Urreit aufgehoben und bat die Ungelegenheit gur neuen Berbandlung an einen anberen Senat bee erfennenben Cherlandengerichts gurudperwiefen. Es fei, fo fagt bas Reichsgericht, ber vom Oberlandesgericht Roffel vertretene Standpuntt, binfichtlich ber von ber Beflagten gu vertretenben Berfebreforgfalt nicht frei von Rechts irrtum Die Stadtverwaltung fei beweispflichtig bafür, baf fie die ihr obliegende Berkebroforgfalt beobachtet babe. Ei frage fich, ob die bellagte Stadtverwaltung binfichtlich ber Streupflicht bie von ibr ju vertretenbe Berfebrsforgfalt beachtet habe. Das habe die Borinftang unter Readitung ber gegebenen Siuweife zu flaren.

Die Oper "Manon" als Riefen-Musftattungsfilm. Die berühmte Oper "Manon" ift jest von einer ber größten Filmgesellichaften als großer Prunt. und Genjationofilm berausgebracht worben. Der Film beigt: "Das Galeerenichiff" und lauft am Gamstag und Conntag bier im U. I.

Die Berftellungstoften biefes Filmes betrugen und bementiprechend ift natürlich bie Aufmadheuer pruntooll. John Barrymore, einer be teften Charatterbarfteller, zeigt feine Runfte Roftume und der gange Brunt aus ber Beit 15. bieten bem Muge ein buntbewegten, fiels lungsreiches Bild und fpannende Sandlung Beichauer vom Beginn bis jum Schluffe. Gin ges Beiprogramm beißt: "Zwei Sunde und ein Gang befondere mochten wir auch auf Die an um 8.30 Uhr ftattfindende Rulturfilmvorführnes weiße Bunderwelt" binmeifen. Eintritt 0.50

lunjiadt. (Delle ielenener.) Bor

morben, bie

Bic wir boren,

ting frimmen.

Larmftabt. (Di

The monathing di beffen weift fü

35: An Robbrau

siden verlauft 16

bethe meiner per

Chiptobuffen und

Aufdeheim. (Ei

Richt weniger den Racht in Ru

lit und Weife, m

E Leter maren t

Berbreche

Benber bon ben

torber erhalten

danfsproluriften

Lefuch. Dort to

Bie ficher fich bi

bei fie ben porho

Riechen. Der bi

Bolizeiftation

ben Dieben ein Latern fehlt nor Rentfurt a. 90.

ens der Gt periron ber

ks Dentiden ?

ber öffentlichen

und Ciaatear

on bas Lohne

as Zahrperfon

Undenden Dep

and eingureichen

billenburg. (Ei

urg.) Bur be

Dillenburger, ein großes Del

wiegenen in D

ng war woh

in bas Dillent

hoe den Mittell

Bingen. (2D a u

auf Burg R

Plan por ber

it fürgten ben

egen, Größere

ugen, Groft

tbaumen ein

gute tragic

bereits feftit

Sühlerfrühzwe

BIT Erbe bie

den Soft nich

er 1880 ginge

Laufend Ba

be Robrung feb

eagt die Rinde

Reing. (Erne

ben Ind bes

Beiftlichen M

Setion finbet

neue Donifab

t Bfarrer in 3

Mainy. (Sob

Pobentien im S

als front gen i fommen n

Wednesden. S

Son! Huge

ausbezahlt.

as perjett fait

Storb and Stady

nburger

ditmartt) itbe

August Schul

nieder und b

ftarb, Der

de Chejtan d

Mörber ein

abor noch a

herbeigilen

und nahme

Rache dafi

De Wericht in

Same Family

eselberfesu

in Sind Bieb

ate Transen

nieber, 900

0 Schweine

ein, Es wi

Toler beir

and int (2)

let infolge?

per nachts

torb im 20

trieges 18

Schlachten

le lebte Mari

DEE OTHER abeli es fich u

rabenbaten er

bat surgeit

tes find q

n, empfing ?

Domtapitul

empebl.

Den febr fc

Saus und Ruche betrifft eine Beilage, bit beutigen Ausgabe burch bie Ja. Leonhard In Maing, beigejugt wurde, Wir empfehlen bie Bei animertjamiten Beachtung unferer Lefer.

## Aus Nah und Fern

A Granffurt a. SR. (Gasvergifinngen) jran Baitich in der Hasengasse 1 wurde in ihrer durch Gas vergistet tot ausgesunden. Ihr Chemann. die gleiche Ursache ebensalls bereits bewustlos net wieder ins Leben zurückerusen werden. — Ein wer von Casvergistung ereignete sich in der Kauffunger ei sich bei einem Milchburschen Vergistungserscheimung

Frantfutt a. Dt. (Bochft und Con im Orisfern prechbertebr mit fra ben nen eingemeinbeten Bororten Sochit und vollzieht fich jur Beit befonntlich noch nicht unmitte dern in etwas untftändlicher Beise bon und nach bas Schnellverlebrsamt, bon und nach Schmanbin Fernant. Das Reichspostministerium bat num Antrag ber Oberpoftbireftion auf Einbeziehung und Comanheim in bas Frantfurter Orisfernipred ffimmt, jo daß nach erfolgier technischer Umftelluto richtungen Die in Sochst und Schwanheim aus Bernsprechteilnehmer, bie dann auch die höbere Grundgebühr (8 Rm. monatlid) zu entrichten ball Die Teilnehmer ber Frantfurier Memier einfolunmittelbar werden mablen und von biefen gemi tonnen. Die für die Umstellung notwendigen its allerdings so umsangreich, daß sie boraussichtlich Ende bieses Jahres burchgesubri werden können

A Franfurt a. M. (Berpachtung von Ge Der Magistrat ber Gtabt Franksurt a. Di. bat eine über Berpachtung von Gelande ber hohemart an Derurfel gugeftimmt, um Oberurfel Die Errichtung bades mit Babeftrand füdlich ber hobemarkt gu Rach ben Bestimmungen bes abschließenben Bertro Stobt Oberuriel gleichzeitig bas Restaurant bet baulichem Zubehör pochtweise übernehmen und bie daftebild itorenden baufalligen, jum Zeil ausgebi baulichfeiten ber früheren Spinnerei nieberlegen bei entiprechenbe Borlage gebt ber Stadtverordnetenter

Marburg. (Der Fall Schwerbiff! von der Staatsamvaltichaft in Warburg und bei friminalpolisciftelle porgenommenen umfangreide lungen ift es bisber nicht möglich gewesen, Die leut Bintiat, bei ber ber Stubent Erich Schwerdiger unbefannten Tater angeschoffen und an ben fellebung gestorben ift, aufzuffaren. Alle verfolgtet wiesen fich als ungutreffend, so bag fich ber Fall umfteriofesten in ber Ariminalgeschichte unferes ftellt. Auch Die ausgesehte Belohnung bon 1000 9 bermocht, ben Behorben aus ben Areifen ber Bend weife auf ben möglichen Tater ju geben. Rach bei Ermittlungen muß als seststebend angeseben werde Tater nicht die Absicht gehabt hat, ben Schwerdige Im Laufe ber Auseinandersetung bat ber unbeso insgesamt fünf Eduffe abgegeben, bon benen viet in der Erbe und an den Sausmanden feftgeftellt weiten. Erft ber funfte Schuff muß ben Sch. getroffen

beffen Leben fie feit zwei Jahren nichts mehr weil fie ausgelofd;t war aus feinem geben, wie

Aber oabon alinte niemand etwas.

Medanifch entfaltete fie jest ihre Servielle Hel ihr Blid auf bret Briefe, bie barunter geleges

Beltig icob fie ben britten Beief fiber ben über, Berbinand zu. "Schreibe barauf "nicht men' und wirf ibn morgen fruh in ben geit

nachbem fie feine Inry nach ber Bermablung mit Chooonela gejdeiebenen ausnahmelos unereiff

"Frau Gersborfer . . . "

"Tu, was ich dir gejagt habe", fiel fie ihm Bort. "Ich will nicht! Rein, ich will nicht!"

Dann bifnete fie "undens Brief, Der einf Gratulation jum Geburiotag enthielt, ber Eroll Borte beifügte, jonft nichte.

Die beiben maren es mabe geworben, mit 20 flets an eine ftemerne Maner angurennen.

Otto und Trube ichrieben langer, Sie berich bie tietnen Bortommniffe ihred ibulligen Balbi für fie eine unericopfliche Quelle ficts neuen B jo einformig es fich nach außen hin abiptelte. eine Stelle, die Grau Gersborfer mit beimtichet Blid formlich verichtang. Sortiebung

## Die große Hoffnung.

Copyright by Greiner & Comp., Berlin B 30, Radibund verboten.

47. Fortfehung.

Run ftand Frau Thilbe icon anberthalb Jahre neben bem hunenhaften, jest immer gufrieben ichmmigeinben Gatten in Jobft's Beinhandlung und gog die Aunden an burd ihr temperamentvolles Geplanber und half bas Gefaftit gu ungeahnter Blute bringen.

Un Unnden batte fie einmal gefdrieben: "Ich muß ber Miten boch zeigen, bag Bill auch augerlich nicht Schlecht fuhr mit mir - tropbem ich Sobinger bieft! Denn bas hatte fie gulept am leibenschaftlichften gegen mich geltend gemacht. Aber Bill ließ fich nichts einreben. Und gerade an bem Tag, da bu bamafs von Schlohftabt wegfuhrft, louerte er mir unten auf und führte mich nach ber Bromenabe am Balbevipertor, wo gur Binteregeit nie jemand geht, und ba fprachen wir und aus."

Bran Geraborfer war heute noch verbroifener als fonft die Treppe gu threr Bohnung hinaufgestiegen. Am Mergen war ihr eine Spoothet gefündigt worden und am Rachmittag hatte fie bom Burgerineisteramt bie Berftundigung erhalten, bag bie Studtgemeinbe ben ihr feit Jahren tollentos überloffenen Lagerplay iftr Soly fortan felbft benotige, er baber binnen vier Bodjen von ihr gu raumen fet.

Unerträglich Diefe ewigen Schitanen, Dr. Ertings. Denn natürfich fiedte nirr er wieder hinter Diefem Befchlug. Bobin nur mit bem Solg? Und binnen pier Bochen! Das bieß verichtendern mulien und oaran jugrunde geben.

Dabet mar ber pon ihrem Mann feinerzeit begonnene, bon ihr nach feinem Lobe vergroßerte holzhandel noch bas einzige, moran man verdienen tonnte.

Das mußte ber Bfirg tmeifter offenbar ober abnte es.

Aber afles brand, te fie fich boch auch nicht bieten zu faffent Gleich morgen friit mollte fie fich bei ihm beschweren. Der Lagerplat war Gersborfer feinerzeit burch Studteatabeichlun überlaifen worden, und Der tonnte unmöglic oas Recht haben, dieje Berfügung eigenmaditig aufzuheben.

Diefer Anficht mar gwar auch Berbinand, bem fie Die Cache jest mitteilte, mabrend beibe bas Bohngimmer betraten, wo jie bereits ber gebedte Tijch erwartete. Aber im ftillen erhofite er wenig von bem beabsichtigten Proteft beim Burgermeifter. Daf er ber gran Gersoorier uicht wohlwolle, war ja flar, und barum wurde er auch nicht nad:geben.

Muf bem Tifch ftand heute ein fteit gebundener Stranf bon Bjingftrofen und Golblad. Daneben ein überguderter Rofinenfuchen.

Richtig - ihr Geburtstag. Den hatte fie gang vergeifen. Früher, als jie noch nicht fo troftfos vereinfamt, war bas immer ein Festing im Saufe gewejen. Aber jest . . .

Dein, nicht deuten. Gie hatte es fich gewaltiam abgewöhnt. Ihr Mann war tot, die Rinder gingen .hre eigenen Bege und hatten fich baburch losgejagt von ihr. Cie brauchte und wollte nichts mehr von ihnen, feit fie erfahren hatte, was ihre Kindesliebe wert mar. Alleinfein . . . ja, aileinsein war bas Befie.

Sormlich verbohrt hatte fie fich mit ben Jahren in biejen Gebaufen und hatte am liebsten vergessen, bag fie Hinber gehabt.

Aber nachts, wenn fie trop aller Midigfeit oft lange ichloftos lag, tidte bie Uhr im Bimmer immer to feltfam hart. Allein - allein - allein - und bann flieg ihr oft eine rafende Cehnfucht beif in Die Reble und murgte fie und trieb Tranen gwiiden bie festgeichloffenen Liber. Eine Cebnindt nach Annchen und nach bem einen, bon

bem thren.

Anndens Schrift und bie Ottos unb . . . und

fagte fie raub. Es war ber erfte Brief Guftave feit Impf

gefanbt hatte. Gerbinant blidte fle traurig und pormatis

betrugen 3 einer bet e Künfte e Künste iger. Die k der Zeit de egtes, siets dandlung k lusse. Ein k tde und ein f uf die an porfübrung

Beilage, Dit blen Die Se Refer.

de in ihrer de Ehemann emufitles mo - Ein wei

Rauffunger & ind Sons mit gran nicht unmis und nod & @dyvanbelm bat unus nbezichung i r Umftellung nheim ang

tridyten have ter einschl diefen gewal vendigen Arb rausfichtlich en fonnen. ng bon Bel 1972. hat eint obemart an Errichtung emarkt zu et den Verttog laurant Or nen und die Eeil ausgebso iederlegen la

erordnetenper d werdifel imjangreiden en, die lette diverbijeget n den Folgien der Jall e unferes on 1000 200 n der Bevollen. Rach ben efeben werde Schwerbifer ber unbefa denen vier en festgestellt web ch. getroffen b

nichts mehr Leben, wie ns.

re Serviette inter gelegen ) . . . und über ben go auf .nicht " n ben Drie

s feit amei rählung mit & merdifat ib poripario

el fie thus b I nicht!" i. Der eine der Troll

den, mit per nnen. Sie bericht then Baiblebe s neuen (810) abiptelte. De t heimlicher

Bortfehung.

densiadt. (Deffen gegen die gemeindliche igliseuer.) Bom Fressaat Hamburg ist im Reichs-ber worden, die Gemeindegetränkesteuer wieder ein-lie wir horen, wird Dessen im Reichstat gegen ang frimmen.

Atmfladt, (Die Kohlenproduktion in Die monatliche Statistik der Roblenproduktion des Sellen weißt für den Monat Januar 1929 folgende an Robbraunfohlen wurden geforbert 46 860 Zo. woen verlauft 16 135 To. Der größte Teil ber Robbeibet befattettet und grifette.

hildeheim. (Eine bermegene Einbrecher-Richt weniger als brei ichwere Einbrüche wurden im Racht in Ruffelsbeim ausgeführt. Man schließt an und Weise, wie die Einbrüche durchgeführt wur-Later waren im Befin eines Araftwagens - auf denter baren im Belie eines Riginsens Dei war der Benber von den Opelwerken, dei dem sie u. a. das wieder erhaltene Gebalt und das Wirtschaftsgelbe. Den sehr scharfen Soshund hatten sie vergitet. blaufsproturisten der Opelwerfe, Colz, galt ihr besuch. Dort war ein wertvoller Radioapparat die Sicher sich die Einbrecher sühlten, geht daraus die den borhandenen Ertänken, Geft und Litor, Raden. Der britte Einbruch galt bem unmittelbar Polizeistation wohnenden Agenten Balter; auch ben Dieben ein größerer Gelbbetrag in die Hande. Lätern sehlt noch jede Spur.

Bentjurt a. M. (Rünbigung des Lobn-nens ber Strafenbahner.) Die am Reichs-Deutschen Berlehrsbundes, des Berbandes der und Staatsarbeiter und des Bermalarbeitnehmer-der öffentlichen Betriebe und Bermalandeitnehmerdas Lobnabkommen jum 31. Marg 1929 ge- Jahrpersonal wird in einer in ber fommenden Andenden Depetverfammlung über die beim Arbeitand einzureichenben Forberungen Stellung nehmen.

Lillenburg. (Ein Geschent für die Stadt Burg.) Für den neuerbanten Situngsfoal des Rat-Gladt Dillenburg stiftete der Maler Georg Fen, ein Billenburger, in St. Margarethen in der Schweiz ein großes Delgemalde, das den "Einzug Wilhelms wiegenen in Dillenburg am 7. Mai 1567" darftellt. ng war wohl bas wichtigste Ereignis in ber Bein bas Dillenburger Schlof bilbete Dillenburg fur the ben Mittelpunft ber Weligeschichte.

dingen. (Mauereinsturz.) Infolge bes Taugust Burg Riopp eine Mauer, die die Weinberge Riot bor der Beintosthalle abgrenzte, eingestürzt. bestil, Größerer Schaden ift nicht entstanden.

Bagen. (Froft ich aben.) Durch den lang anhalien-er 1880 gingen burch benfelben Schaben am Mittelde Nahrung fehlt, die ungeschübten jungen Obstbaume hazi die Rinde ab, so das auch dadurch manche Junga cingebi.

Mainj. (Erneunung jum Domfapitular.) 16 den Iod des Domfapitulars Engelhardt erledigte 1825 Domfapitulars ift durch Domprabendaten und de Geiftlichen Rat Dr. Karl Ranch neu besetzt worden. elletion findet nächsten Sonntog vor dem Stiftsamt Inche Domfahitular ist in Mainz am 17. Dezember von, empfing die Priesterweise in Nom am 28. Ofi. Referer in Sulzbeim von 1905 bis 1921 und wurde prabendaten ernaunt am 15. Februar 1921

Reing (Bober Rranfenstand.) Die Orts bat jurgeit einen Arantenftand, wie er feit ben benten im Oftober 1918 und Februar 1919 noch lan Es find gegenwärtig mehr als 10 Prozent aller als frant gemeldet. Ueber 3800 find arbeitsunfabig fommen noch die arbeitsfähigen Kranfen und die Rhorigen. Der Raffe erwachsen burch ben hoben ab oan; ungewöhnliche, faum noch tragbare Koften. en Boche wurden toglich burchfcmittlich 12 000 Mt. die ausbezahlt. Dierzu kommen noch zahlveiche Fälle, ben ber Oristrantenkasse beitemt werden. Im wesentes sich um schwere Erkaltungskrantbeiten. Die angeit fost alle überlostet mit Aranfenbesuchen.

## Ans alier Welf.

derd aus Radje. Der erst vor einigen Tagen aus dem en burger Zuchihaus entlassen Rarl Schulz aus Altmarft) überfiel in Bretier (Streis Luchow) den ugust Schuls. Er traf ihn beim Füttern ber Rube, nieber und brachte ihm so schwere Berletnigen bei, ftarb. Der Morber berftedie Die Leiche im Strob. Ebefran des Landwirts in den Stall trat, erhielt n Morber einen ichweren Schlag auf ben Ropf, veraber noch auf ben hof ju retten und um bilfe gu berbeieilenben Rachbarn holten ben flüchtenben tin und nahmen ihn fest. Rach seiner Aussage hat er aus Rache dafür unternommen, daß Frau Schulz vor bor Gericht ungünstig für ihn ausgesagt batte. Er habelberfetungen erlitten; ibr Buftanb ift nicht un-

124 Stud Bieh verbraunt. Auf dem im Rreife 2 nd Sate Trapen brannten ein Stall und eine Scheune Mieber, Mitberbraunt find 25 Stud Rindvich, 10 Schweine und 20 Schafe, außerbem große Erntetin, Es wird Brandstiftung vermutet.

Big Toler beim Brand im Eleftrigitätswert Breslau. Loler beim Brand im Ciettrigians ift ein Ma-land im Gleftrizitätswert Breslau ist ein Ma-einer insolge Rauchvergiftung ums Leben gesommen. Bar nachts ohne Licht. Der Brand ist gelöscht.

bie lette Marketenberin, Im Wipertistist in Oue's larb im Alter von 88 Jahren die lette Marketenbere bie fteges 1870/71, Fran Höbbel. Die Berstorbene Schlachten bei Gravelotte und an ber Lifaine, Die

elagerungen bon web und Betfort mit und trug eine Berwundung am Arm davon.

Bieber ein Schillerfelbftmorb. In Bab Bargburg hat fich im Babegimmer ber Bohnung feines Benfionsbatere ein 18jabriger Unterprimaner aus Berlin mit Beuchtgas ber-

Gin Rraftwagen berbraunt. - Gin Toter, brei Berfeste. In Duffelborf geriet ein in Sabrt befindlicher, mit vier Berfonen befester Rraftwagen aus noch nicht ermittelier arfache in Brand. Drei Jufaffen tonnten fic, obwogt fance lich verlett, aus dem in gewaltige Stichflammen gehüllten Gabrigeug reiten, mahrend der vierte nicht mehr heraus fonnte und verbrannte.

Die ber Oberburgermeisterwahl in Reutlingen (Buttemberg) ereignete fich der merkvurdige Vorgang, daß ein von fast allen Barteien unterftupter Randidat eine fataftrophale Riederlage erlitt, mabrend fein Gegner Die fiebenfache Stimmenzahl auf sich vereinigen konnte. Schuld daran waren die bestigen Angrisse auf den Gegenkandidaten, der, als sich die Angrisse auf seine Familie erstreckten, in letzter Stunde seine Frau im Automobil derheissühren ließ, und sie in zwei Riesenversammlungen den Wählern vorstellte. Die Stimme des Bolfes entschied fich baraushin fur den bisherigen Stadtwor-ftand von Langenau, Dr. Saller, mit 14 287 Stimmen, mab-rend ber von den Barteien umerstütte Dr. Prinzing-Sall nur 218 Stimmen erhalten hatte.

Duftichiffoffizier Balter Scherz gestorben. Der burch feine Teilnahme an ben beiben Amerikajahrten bes 2. 3. 126 und 2. 3. 127 und seine schriftstellerische Tätigkeit im Dienste der Beppelinsache in weitesten Streifen belanntgewordene Rabigations Difizier des Luftichiffbanes Beppelin, Balter Scherg in Friedrich shafen, ift an den Folgen einer Gasber-giftung gestorben, die er fich beim Entleeren eines Freiballone ichon vor etwa einem Jahre zugezogen hatte.

Gin dreister Erpressungsbersuch. An einem Grossinduftriellen in UIm a. d. D. wurde ein dreister Erpressungsversuch verübt. Er erhielt hintereinander zwei Drobbriese, in benen er mit Erschlessen bedrobt wurde, salls er nicht an einer bestimmten Stelle 200 000 Mark hinterlege. Der Bedrobte feine fich mit ber Boligei in Berbindung. Gine Reibe Beamter verfleideten fich und gingen icheinbar auf den Erpreffunge. versuch ein. Einer bavon trug ben Belgmantel bes Industriellen und wurde auch burch ben jugendlichen Berbrecher, ber ibm mit einem Revolver und einer Bfefferbuchfe entgegentrat, angehalten. Bei der Berhaftung ftellte es fich beraus, bag es fich um einen 20 Jahre alten bei einer hiefigen Firma beichaftigten Staufmann banbelte-

Dentich-ichwedische Fahr Bertehrstonferenz, Angesichts ber forigeseiten Eissichwierigkeiten in ber Oftsee fand in Malmoeine Konferenz mit bem Generaldirektor ber schwedi-ichen Staatsbahn, den Rapitanen ber zwischen Trelleborg und Saguig verkehrenden Fahren und einem Bertreter der Dent-ichen Reichsbahn statt. Es wurde seitgestellt, daß zur Ermög-lichung eines regelmäßigen Dampfsährbetriedes eine ununter-brochene Eisbrecherbegleitung notwendig sei. Bis auf weiteres soll der Betrieb eingestellt werden.

Der Albaner Jia Buziterna ausgewiesen. Die Polizei zu Prag teilt mit, daß der Albaner Jia Buziterna wegen llebertretung des Wassengesetes von der Polizeidirettion in Prag mit 24 Stunden Arrest bestraft, aus dem Gebiet der Licheckeilowoses ausoewiesen und über die tickedwisowalische

Grenze gebracht worden fei. Bugiterna bat ben Morder bes albanifchen Wejandten in Brag im Gerichtsfaal mabrend bet Berhandlung erfchoffen.

Die Blatter berichten über einen Brand in Gt. Di chele in ber Romagna, ber in furzer Beit ein Bauernhaus einascherte. Die aus sechs Personen bestehende Familie mit Ausnahme des altesten Sobnes, der im Sospital mit dem Tode ringe, ser in ben Mammen umgetommen. Das Feuer brach in ber Radyt aus, ale bie Familie ichlief. Als fie aufwachten, tonnte ihnen feine Rettung mehr gebracht werben.

Bandenunwesen an der türtisch-sprischen Grenze. Eine über die türtisch-sprische Grenze vorzedrungene etwa 160föpfige Bande tonnte nach fünftinndigem Gesecht von türfischer Gendarmerie zurückgeschlogen werden. Es wurden 12 Gefangene gemacht, darunter befindet fich ber Buhrer ber Bande.

D Sechs Städte in ber Probing Schantung ausgerandt und gerftort. Wie aus Befing gemelbet wird, find in der Probing Schantung fechs Städte burch Banben vollfommen ausgeraubt und zerftort worden.

Dein dinefischer Dampfer gefunten. In ber Rabe bon Ragafafi ift ber dinefische Dampfer "Lafchagan" gefunten. 26 Mann ber Befahung fanben ben Tob.

Bur Gebachtnisseier für Rart Schurg. Der ftellver-tretenbe Burgermeifter von Rem Dort bat in einem Auf-ruf die Bevolkerung aufgesordert, am 2. Mars gur Feier von Rarl Schurt ju flaggen-

Gin Amofläufer in ber Reto Borter Untergrundbahn. Große Aufregung rief ein Mann hervor, der in Re w Hort auf der Station Times Square der Untergrundbahn sein Unwesen trießes Mehrend der Sauptverkehrszeit zog der Mann ein riesiges Messen. Die zu Silfe herbeigerusene Polizie drang mit Imf Personen. Die zu Silfe herbeigerusene Polizie drang mit Schufzwassen gegen diesen Amostäufer vor, wagte jedoch nicht wegen der vielen Menschen zu schießen. Schließlich gelang es ihr den Mann niederweringen, der als ein deutscher Einibr, den Mann niederzuringen, der als ein deutscher Einmanderer namens Ripp festgestellt murde.

Ein Gee, ber nicht gefriert.

Noch nie feit Menschengebenken ist ber Walchensee in ber Schiveis (an der Strede Burich-Chur gelegen) gefroren. Auch Die altesten Chronifen wiffen davon nichts zu melben. Wer bei der diesjahrigen itrengen Kalte am Walchenfee vorbeifuhr war erstaunt, selbst am Ufer nicht die geringste Gisbildung gu erbliden. Das burfte als Kuriosität im Gegensatz zu anderer schweizerischen Seen bezeichnet werben. Die Lichtensteiner Rachrichten frogen, ob jemand ben Grund bieser Kuriositän nennen könne. Der Föhn könne es nicht sein, denn dann mußten andere Seen auch eisfrei sein.

#### Rahltopfig, aber geiftvoll.

Wie der bekannte englische Arzt Dr. King Brown darlegt, wird die gegenwärtige Wode mit ihren dicht anschließenden Hüten es dald zuwege dringen, daß unsere Damen kahköpfig werden. "Benn die Frauen in dieser Weise sorschaften, wie sie es jeht tun, werden sie hinsichtlich ihres Harwuchses dald die Gleichstellung mit den Männern erreicht haben. Aber je mehr Haar berkieren, desto geistvoller dürzten sie werden; so wird der Berkust auf der einen Seite schließlich einen Gewinn auf der anderen Seite nach sich ziehen", fügt er binzu.

# Bur geiftig Regfame

Tille Menichen von deute und morgen brauchen lär Lille Stunden,
für die Zeit der Aube und Erholmag,
mehr als dieber eine geitige Kraftaurlle, and der immer nene Euers
gien für den barten Kampi des Alls
taso geichobst werden können.
"Weitermanns Blanarshelte" nich
— Lausende von Leierurtellen der
fädigen es — alleis mit Erfolg
deftrebt geweien und weiterbin der
fredt, nur viertlich weervonde und
bleibende geitige Güter zu bermittelm.
Ter Auslitten dieser Zeitschrift, decen

niteeln.
Der Ansitein dieser Zeitschrift, deren Entwicklungsgeschichte webe ale mei Allenschendier unter alle in den Generalier unterhalt, guruntert und Ihmen für einen nie dereigenden Born reiden Dillens und föstlicher Unterhaltung. Ein Konnehnern auf Bleitermanns Annachheite liebender für Zie und für ale, denne Lie eine wirtliche und liebende grende dereiten wallen, eine Goldgrube, eine Kabinstenlige für den Kein, Juhen Zie dirt den nachkeinen eine den nachkein nien kunfdein aus. Der Berfag nan Mildermanns Monescheten indie

Ibnen bann ein Brobebeit.

Bulichein " Berloudeorg Beller mann, Braunidmeis Geren Lintendung dieses Caulidzeines und die Ph. Benta-tiegen de Wanden dei Fünd und Debtlichedten, Symmoort 1903 unter Sewa Weitermann. Benaufeltung, eingestatt – erhalten bezingen Verbetradum; Dieserbalerten hobert, ein Probeheit des Teche won 2 Mark hante.

> Raine, World, general Wittelle WHEN THE PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO

Einzelbanbe u gange Werte liefert ju Driginalpreifen (bei größeren Auftragen Rabatt; bie Buchhandlung,

5. Dreisbach, Florsheim

#### Limburger in ganzen Stangen Plund . im Ausschnitt 1/4 Pfund 13 (mit 20% Fettgehalt) . Romadour-Kase (20%) . 1/4 Pfd. 20 | Schweizerkase gut gelocht 1/4 Pfd. 40 Edamer-Käse (20<sup>0</sup>/<sub>0</sub>) . . . . . . . . . . . . Emmenihaler ohne Rinde Schachtel 68 Feinste . 1/2 Pfd. 1.10 | Molkereibutter 1/2 Pfd. 1.20 Tafelbutter Solange Vorrat: Schweinskopf in-Gelee . . . Pid 25 BIGIWURSI Thuringer Art . 1/4 Pfd. 43 | Cervelalwursi Holft. . . 1/4 Pfd. 55 atscha's Senta-Kaffee darf in keinem Haushalt fehlen. Wenn Sie diesen guten Kaffee noch nicht kennen, dann machen Sie recht bald einen Verfuch. Auch Sie werden zufrieden sein. 1/2 Pfund kostet 2.30, 2.00, 1.80 und 1.40 3 Pfd. 1.10 Blut-Orangen fpanische Schöne reife Bananen. . . . . Pfund 35 Amerikanische Feinste rote amerikan. Tafel-Apfel . Pfund 55 EB-Apfel . . Pfund 48 Ostereier und Osterhasen in großer Auswahl zu billigften Preifen!

## Rundfuntprogramm.

Donnerstag, den 28. Februar. 6:30: Morgenghmnosiel. Anichteigend: Weiterdericht und Zeitungabe. 12: Schaftplattenfonzert:
Bolfstümliches Konzert. 15:05—15:35: Stunde der Ingend. 15:55
bis 16:05: Hausfranendienst. 16:35—18:05: Konzert des Annofunforcheiters: Rossini (geb. 29. Jedenuar 1792). 18:10—18:20:
Lessiftunde. 18:30—19: Bon Kassel: Erunde der Londwirtsmassetammer Kassel. 19—19:30: "Soll der Sohn Konsmann werden?
Die Aussichten im Konsmansbernsen, Bortrag von Gannorsteher Anerbach. 19:30—20: Stunde der Franklurfer Jeitung. 20: Bon
der Liederhalle Stuttgart: Linfonktonzert des Philharmonischen Orcheiters Stuttgart. Leitung: Generalungschiefter Leo Blech Anschliebend von Kassel: Konzert des Kasseler, A-cepella-Chors

 Aontre-Admiral a. D. Rühlenthal. 19—19:20: 39vanzig Minnten Fortschitte in Wissenichaft und Technif. 19:20—19:30: Film-wochenschau. 19:30—20: Unterhaltungskonzert des Rundsunforcheiters. 20—21: Bon der Liederhalte Stuttgart: "Im Urwald Nequatorial-Afrikas", Bortrag von Prof. Albert Schweiher. 21: Oper auf Schallplatten: In der Bejehung des Teatro della Scala, Mailand "La Boheme", Oper in vier Afren von Giacomo Paccint. Samstag, den 2. März, 6:30: Morgenghunglist. Anschließend:

Samstag, den 2. März, 6.30: Morgenghmnastil. Anschließend: Wetterbericht und Zeitangade. 12.45—13.15: Schulfunf. 13.15: Schulfunf. 13.15: Schulfunf. 13.15: Schulfunfert; Zeitgenössische Atavierkonspositionen. 15.05 bis 15.35: Sambe der Jugend. 15.55—16.05: Hausfranendienst 16.35—18.05: Romert des Aundsuntorchesters: Friedrich Smetana (geb. 2. Februar 1824). 18.10—18.30: Lessitunde. 18.30—19: Brieffasten. 19—19.15: Esperanto-Unterricht, erreilt von W. Bischoff, 19.15—19.45: Kart Schurz", Vortrag von Direstor Otto Ernst Sutter. 19.45—20.15: "Dereshimmel im Wärz"— "Bam Glänzen, Glipern und Funkeln der Sterne", Bortrag von Prof. E. Sittig. 20.15: "Ein beiterer Anssiling von Ioni Junischwen", stöhliches Dörspiel. Anschließend: Tanzmusst.

Samstag und Sonntag um 8.30 Uhr int

Das Galeerenschi

Kulturfilm-Vorführung.

## Aufspringen der Häl

und des Cellichts, ichmershaftes Brennen, sowie Note und Indimerden bernhigt und ausgeheilt durch die mundervoll lichlend, il Creme Leodor, Gleichzeitig herrlich duftende isomersche Puder. Tude 60 Pf. und 1 Wf. Erhäufich in allen Grieden liellen. Probenide gratis del Einfendung dieses Inserates bud U. G., Dresden R. 6

Wer trinken will deutlichen Wein Zu Hochheim am Main, Der kehr' bei A d a m L a u e r ein.

# Strauß-Wirtschaft!

Der verehrt Einwohnerschaft von Hochheim zur gefälligen Kenntnis, daß ich ab 1. März 1929 eine Straußwirtschaft eröffne. Zum Ausschank gelangt naturreiner Hochheimer per Glas 40 Pfennig. Empfehle gleichzeitig über die Straße p. Lit. 1.80 Mk. Der Straußwirt: Adam Lauer, Weißenburgerstr. 13





Statt jeder besonderen Mitteilung

Heute vormittag ist unser lieber Vater und Großvater, Schwager und Onkel

Rechnungsrat

### Wilhelm Velten

im 86. Lebensjahr sanft im Herrn entschlafen.

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Willy Velten und Familie Clara Velten Walter Velten und Familie

Hochheim, den 26 Febr. 1929.

Die Beerdigung ist Freitag, den 1. Marz 12 Uhr. Das 1. Seelenamt ist Samstag 6.30 Uhr

#### Danksagung

Für die uns erwiesenen Aufmerksamkeiten bei dem Ableben unseres lieben Verstorbenen Herrn

## Peter Lefèvre

sagen wir auf diesem Wege unseren berzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Hochheim, den 27. Februar 1929.

Bei unserem Scheiden aus Hochheim sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten ein

## herzliches Lebewohl!

Familie August Martin



DOPARZUG aus unserer Auswah wird Ihren Jungen vorzüglich kleide

> Unsere Kommunikanten- u. Konfirmanden-Ansif sind aus guten erprobten Stoffen hergestellt. Di Verarbeitung ist solid. Die Paßform vorbildlic und die Preise unübertroffen billig.

> > Wir empfehlen:

Kommunikanten- und

Konfirmanden-Anzüge

in unseren Hauptpreislagen

15.- 19.- 21.- 26. 29.- 36.- 42.- 52.

Mark und höher.

Die beliebten Kieler-Anzfige führen wir schon in Gr. 0 von Mk.

9.50



BUDGLE WEIL & CO.S.

# 3ur Auftlärung!

Ich mache hiermit famtliche Geichäftsleute von Sochheim aufmertjam, daß ich auf den Namen meines Mannes nichts leihe noch borge, da er für fich nicht aufzutommen in der Lage ift; im Gegenteil ich ihm noch geben fann.

Achtungsvoll Fran Anna Lerch geb. hardt.

## Turngemeinde Sochheim

Samstag, den 2. März abends 8 im Bereinslofal Kniferhof die

Monats . Berfammi

itatt, wogn alle Mitglieber ergebent, ben werben. Der



Diens Berla

mer 26

Bon

aller holitischen aller Richtung etwas an der att ganz einsach dandliche Form die Intimitäter in weit et in er alle bas in knapp! alle werft von alle baar Meid maßig endlos his derliert. Inde mit der gentlich in eigentlich in eigentlich in eine auf möglichen eine auf möglichen ber dem eigentlich an dellen und des Deutsche Reutsche Reutsch Reutsch Reutsch Reutsche Reutsch Reutsch Reutsch Reutsch Reutsch Reutsch Reutsch Reut

dilgeit. Aber Graftion i Zageslicht to Inflandigen eighteunigung ounn mit sein Bertram inch die Patriat. (In Bertram inch die Fariat. (In Harristen, die Patriat. die Harristen, die Fariat. die führt die ist die hind die sich die

inen probiert, ib war. Desh Unenterwungen ber in Deutschen Durch in Methode. der so schnell w

m auch der Geignet. In Deutschland in Seine Lösung wussche Reiche der Wolfer Boller antroden antionalen on bon bon bon bung.

Ar Ca
Anem abj
Traiseraus
Ap Allgemenn
Ar Arbgei
Extlegenben
Artansjer
Defanntlich
Entligen Repa
Antigen Repa

en Wahrunge was die den um. Es iche amigrorichiog gen jost unte Teil mer, we dajt.

cine bole flebe ilder Blätter il it ma b f o m n bund gegen Honnin iit die Go an befer oder man ibch wirft tollen reorder bund gibt! I studdland, in bolt und beit und beite beite beit

t einer ande ingen. Und lein für die otrigozeit. S finhenpolitik und unsela